



UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

Universitätsbibliothek Paderborn

**R. P. Bartholomæi Salutij Reformierten Franciscaner
SeelenParadeis**

Cambi, Bartolomeo

München, 1623

7. Von den Angeltugenden.

urn:nbn:de:hbz:466:1-45572

vnd Kummer von ihres Gottes wegen
den sie so sehr liebt.

Seel. Die Lieb verfallt nimmer/
hat kein Endt mehr/wird auch in ewig-
keit kein Endt nehmen.

Engel. Die Weissagungen wer-
den sich endien/die Zungen auffhö-
ren/die Kunst wirdt vergehn/aber
die Lieb hat kein Endt/höret nit auff/
vergeht nit/vnd kan nimmer vergehn.

Seel. Gebenedeyt sey derhalben die
heilige Lieb/die allzeit wehret/nim-
mermehr auffhöret/vnd wen solte nit
vor so starcker so süßer so kräftiger Lieb
zu sterben lusten? Duse Lieb sey vnd
bleib bey vns in Ewigkeit.

Engel. Die Lieb sey vnd bleib in al-
le Ewigkeit/Amen.

Das 7. Capitel.

Von den Angeltugenden.

S Seel. Jetzt schreibe mir auch
geliebter Weggefährt vnd Bru-
der

mit dem H. Engel.

FRUCTVS PARADISI VIRTVTVM.



Omnes virtutes magna: sed maxima quoniam.
Omnes virtutes sunt sine AMORE nihil.

der

der
Tu
gen
vor
ge.
H
ist
felli
dri
vier
erst
felli
leb
len
fieri
Se
vnd
auc
ten
vor
vnd
fub
ph

Der / ein recht weiß für / wie die andere
Tugenden zu bekommen vnd zu erlan-
gen seyen / daß ich mit denselben geziert
vor meinem Bräutigam erscheinen mö-
ge.

Engel. Gar recht begerstu solches.
Hör mich nur fleißig an. Die Tugend
ist viererley. Erstlich Politisch vnd Ges-
ellig. Fürs ander / reinmachend. Zum
dritten / eines gereinigten Gemüts. Zu
vierden / eines guten Exempels. Fürs
erste wird sie darum Politisch oder Ges-
ellig genennt / dieweil sie mit vnd weg
lehret / wie man mit dem Nächsten hand-
len vnd wandlen soll. Fürs ander wird
sie reinmachend genennt / dieweil sie die
Seel dessen / in dem sie wohnet / sauber
vnd rein macht. Fürs dritte wird sie
auch genennt die Tugend des gereinig-
ten Gemüts / dieweil sie die Seel durch
vorgehende Reinigung zu ihrem Ziel
vnd Endt / welches Gott selber ist / an-
führt vnd wendet / auch ohne außwei-
chung vnaußhörlich dieses aller schönste
gibt

zihl vor sich hat / vñ der wegen alles was
weniger dann Gott ist / verwirfft vnd
veracht. Sie vierde Tugendt die wir
Exemplarisch nennen / wirdt allein in
Gott gefunden / vnd ihm allein betrach-
tet: Von diesem Exempel werden alle vn-
sere Tugenden geregirt / Dises Exem-
pel fleusst vnd giesset sich ein in all vnser
Tugenden.

Seel. Diser dein Discurs vnd Lehr
ist gar subtil vnd hoch / du heiliger En-
gel / vnd gewißlich deinem Englischen
Verstandt nit vngleich. Sag mir aber in
gemein noch weiter von den vier Tu-
genden.

Das 8. Capitel.

Von der fürsichtigkeit.

Engel. Du hast nun vernomen
men / wie ich die Tugenden ab-
getheilt habe. Wie aber nach ges-
talt solcher abtheilung ein jede Tugend
zubetrachten sey / begerstu ferzner zuse-
hen?